

Umweltpreis für Michael Koch GmbH

In der Kategorie "Industrieunternehmen bis 250 Mitarbeitenden" wurde die Michael Koch GmbH mit dem Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg 2022 ausgezeichnet. Aus den Händen von Umweltministerin Thekla Walter erhielten Michael Koch und Umweltmanagementbeauftragter Tobias Stengel den begehrten Preis und eine Urkunde überreicht. Damit ist das Fabrikle ein umweltorientierter Leuchtturm der weit über 8.000 Industrieunternehmen in Baden-Württemberg der Größe zwischen 20 und 250 Mitarbeitenden.

An den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen ausgerichtet und seit über 20 Jahren nach der europäischen Umweltrichtlinie EMAS zertifiziert, nehmen sich das Unternehmen Koch und die Mitarbeitenden nicht nur ehrgeizige Ziele vor, sondern setzen entsprechend viele Maßnahmen auch konkret um. Die Liste der Aktivitäten reicht vom Artenschutz über Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien, einem vollelektrischen Fuhrpark und stark subventioniertem E-Bike-Leasing bis zu diversen Sportgruppen und der Unterstützung von Projekten der Jugend- und Sportförderung von Vereinen und der Gemeinde. Dieser ganzheitliche Ansatz, der vom Fabrikle verfolgt wird, überzeugte auf den beiden Stufen des Wettbewerbs: Nach der Prüfung der Unterlagen besuchte eine hochkompetent besetzte Jury das Fabrikle vor Ort in Ubstadt-Weiher und kam am Ende im Vergleich zu den anderen Bewerbern zum bekannten Beschluss.

Von Beginn an war es den Gründern Christine Lieber-Koch und Michael Koch wichtig, die negativen Umweltwirkungen ihres Unternehmens im Detail zu kennen, um diese durch passende Maßnahmen minimieren zu können. Ein Konvoi-Projekt mit mehreren Unternehmen und unter der Leitung der IHK Karlsruhe kam da im Jahr 2001 gerade recht. "Wir haben noch viele Ideen," sagt Stengel, "die wir zusammen mit Kunden, Lieferanten und der Gemeinde umsetzen wollen. Da ist es gut, eine kompetente Beraterin an der Seite zu wissen." Umweltberaterin Ulrike Jäger aus Bruchsal begleitet seither das Unternehmen und sieht den Preis daher auch als Anerkennung ihrer eigenen Arbeit. Für das schon heute klimaneutral arbeitende Fabrikle geht es damit immer weiter.

Dies gilt auch für die Produkte des Unternehmens, die in der elektrischen Antriebstechnik zum Einsatz kommen. Sie sorgen für einen optimalen Energiehaushalt der Antriebe, senken den Energieverbrauch oder sorgen für eine längere Lebensdauer der eingesetzten Elektronik. "Das Einsatzfeld ist riesengroß, die Nachfrage bedienen wir weltweit," erklärt Koch. "Am Ende geht es darum, die knappen Ressourcen gleich welcher Art zielgenau einzusetzen und zu schonen." Ein Vorhaben, dem sich immer mehr Unternehmen verschreiben. Die Kombination aus nachhaltigen Ideen und schwarzen Zahlen verspricht für das Fabrikle eine gute Zukunft.

Unternehmen werden mit dem Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet für besondere Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung. Bei der Vergabe des Preises steht im Vordergrund, dass das Unternehmen unter den Gesichtspunkten des Umwelt- und Klimaschutzes, der Ressourcenschonung sowie der Energieeffizienz als beispielhaft und wegweisend eingestuft werden kann. Die vielfältigen Maßnahmen der Michael Koch GmbH, bei denen besonders auch die Mitarbeitenden mitgenommen werden, haben die Jury überzeugt. „Wir machen auf dem Weg weiter, denn nur so schaffen wir die notwendige Veränderung“, zeigt sich Koch optimistisch.

Anzahl Zeichen: 3.494 Zeichen mit Leerzeichen

Datei Text: Koch-Umweltpreis_20221205.docx

Bilddateien siehe nächste Seite:

Datei: Koch-Umweltpreis.jpg

Quelle: Michael Koch



V.l.n.r.: Fabian Hofmann, Prokurist, Ulrike Jäger, Umweltberaterin, Tobias Stengel, Umweltmanagement-Beauftragter, Dr. Claudia Rainfurth, IHK Karlsruhe, Christine Lieber-Koch und Michael Koch, geschäftsführende Gesellschafter.

Datei: 20221201MST_Presse01097.jpg

Quelle: Martin Stollberg



V.l.n.r.: Fabian Hofmann, Ulrike Jäger, Ministerin Thekla Walker, Michael Koch, Christine Lieber-Koch, Tobias Stengel

Laudatio

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/umwelt-wirtschaft/angebote-fuer-unternehmen/umweltpreis-fuer-unternehmen/der-preis/umweltpreis-2022-1/koch>

Die Michael Koch GmbH wurde im Jahr 1997 als Montage- und Vermarktungsunternehmen für sichere Bremswiderstände und deren Peripherie gegründet. Seit dem Jahr 2010 erweitert das Unternehmen sein Produktportfolio sukzessive um aktive Energiemanagementlösungen für die elektrische Antriebstechnik. Aktuell beschäftigt das mittelständische Unternehmen rund 54 Mitarbeitende.

Seit über 20 Jahren wendet das Unternehmen als ein absoluter Befürworter das Umweltmanagementsystem EMAS an. Zudem werden die verschiedenen Maßnahmen im Unternehmen für mehr Umweltschutz und Nachhaltigkeit an den UN Nachhaltigkeitszielen (den sogenannten Sustainable Development Goals) ausgerichtet.

Seinen Fuhrpark hat das Unternehmen inzwischen auf elektrobetriebene Firmenfahrzeuge und Elektrotransporter für die anfallenden Belieferungen umgestellt. Strom erzeugt eine Photovoltaik-Anlage mit einer installierten Leistung von 28 Kilowatt peak auf dem Dach des Unternehmens. Ein neu erworbenes Firmengebäude verfügt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eine weitere Photovoltaik-Anlage.

Zu großen Energieeffizienzgewinnen führen aber auch die von der Michael Koch GmbH hergestellten Produkte selbst. So können Kundinnen und Kunden durch ihren Einsatz ihre Energieeffizienz um bis zu 50 Prozent steigern. Dabei ist dem Unternehmen besonders wichtig, dass die Produkte einem Baukastensystem folgen und recyclingfähig sind.

Das Unternehmen zeichnet sich durch eine starke regionale und gesellschaftliche Verankerung aus. So unterstützt die Michael Koch GmbH diverse Vereine wie zum Beispiel zum Erhalt der Lößwände zwischen Ubstadt und Bruchsal.

Allgemeine Presseinformation

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/land-verleiht-umweltpreis-2022-an-unternehmen>

Für herausragenden Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung haben sieben Unternehmen den Umweltpreis des Landes erhalten. Umweltministerin Thekla Walter hat am 1. Dezember im Neuen Schloss in Stuttgart sieben Unternehmen aus Baden-Württemberg mit dem „Umweltpreis für Unternehmen 2022“ ausgezeichnet. Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Umweltpreis wird alle zwei Jahre an Unternehmen verliehen, die ihren Betrieb besonders ökologisch und klimaschonend ausgerichtet haben

Wichtiger Umweltpreis mit langer Tradition

„Die Verleihung des Umweltpreises an Unternehmen hat in Baden-Württemberg eine lange Tradition. Bereits seit dem Jahr 1993 vergeben wir diesen Preis an Unternehmen, die sich mit besonders großem Engagement für den betrieblichen Umweltschutz und ein nachhaltiges Wirtschaften einsetzen“, würdigte Umweltministerin Thekla Walker in ihrer Laudatio die nominierten Unternehmen.

Neben den klassischen Anforderungen an den Gewässer- und Luftschutz gehören auch der sparsame Umgang mit Ressourcen und Fragen der Energieeffizienz zu den Themen, die für die ausgewählten Unternehmen nicht nur in Krisenzeiten ganz oben auf der Prioritätenliste stehen. „Alle Unternehmen, die es heute in die Finalrunde geschafft haben, gehen oft mit hohem persönlichen Einsatz der Unternehmensführung und der Mitarbeitenden weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Sie beweisen tagtäglich, dass sich eine umweltorientierte Unternehmensführung auch wirtschaftlich lohnt“, betonte die Umweltministerin.

Mit ihrem Handeln nach dem Grundsatz, natürliche Ressourcen für zukünftige Generationen zu bewahren, leisten diese Unternehmen laut Ministerin Walker einen wichtigen Beitrag zum Wohlstand und Umweltschutz des Landes. Thekla Walker: „Sie sind wichtige Vorbilder, die Klimaschutz, Energiewende und Ressourceneffizienz mit viel Tatkraft und Innovationsgeist in ihren Betrieben leben und hierbei hoffentlich viele Nachahmerinnen und Nachahmer finden.“

Preisträgerinnen und Preisträger „Umweltpreis für Unternehmen 2022“

Insgesamt 22 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen waren in diesem Jahr für die Finalrunde des Umweltpreises nominiert. Dabei war das Niveau der Unternehmen im Umwelt- und Klimaschutz oft so außerordentlich hoch, dass bei manchen Entscheidungen nur kleine Details den Unterschied ausmachten.

Vergeben wurde der Umweltpreis in den Kategorien:

Handwerk
Handel und Dienstleistung
Industrieunternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sowie
Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden.

Außerdem gibt es seit 2016 einen Sonderpreis für Non-Profit Organisationen. Hinzu kommt der Jurypreis, der dieses Mal unter dem Motto „Engagement für Klimaschutz“ vergeben wurde.

Folgende Unternehmen hat die Fachjury mit dem „Umweltpreis für Unternehmen 2022“ ausgezeichnet:

Kategorie Handwerk
Gärtnerhof Jeutter (Göppingen-Faurndau, Göppingen)

Kategorie Handel und Dienstleistung
Peter Riegel Weinimport GmbH (Orsingen-Nenzingen, Landkreis Konstanz)

Kategorie Industrieunternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitenden
Michael Koch GmbH (Ubstadt-Weiher, Landkreis Karlsruhe)

Kategorie Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden
Uzin Utz AG (Ulm)

Der Sonderpreis für Non-Profit Organisationen ging an die BruderhausDiakonie – Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg (Reutlingen)

Um das hohe Engagement unter den nominierten Unternehmen in Sachen Klimaschutz besonders zu würdigen, entschied sich die Jury, ihren Preis „Engagement für Klimaschutz“ zweimal zu vergeben: an Alfred Kärcher SE & Co. KG (Winnenden, Rems-Murr-Kreis) und Wolff & Müller GmbH Holding & Co. KG (Stuttgart).

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von jeweils 10.000 Euro, das wieder in den Umweltschutz im Unternehmen fließt. Die 15 Unternehmen, die für den Umweltpreis nominiert wurden, aber keine Auszeichnung erhalten haben, wurden mit einer Urkunde gewürdigt.

Der Umweltpreis für Unternehmen

Der Umweltpreis für Unternehmen wird seit 1993 verliehen. Bis 2002 erfolgte die Preisverleihung im jährlichen Turnus; seitdem wird der Preis alle zwei Jahre vergeben. In diesem Jahr findet der Wettbewerb zum 20. Mal statt. Er richtet sich an Unternehmen und Selbstständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung.

Ausgezeichnet werden Unternehmen für besondere Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung. Bei der Vergabe des Preises steht im Vordergrund, dass das Unternehmen unter den Gesichtspunkten des Umwelt- und Klimaschutzes, der Ressourcenschonung sowie der Energieeffizienz als beispielhaft und wegweisend eingestuft werden kann.

Produkte:
Michael Koch GmbH
Zum Grenzgraben 28
76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 0 72 51 / 96 26-200
www.bremsenergie.de
mail@bremsenergie.de

PR/Rückmeldungen:
WERBEKOCH GmbH
Zum Grenzgraben 28
76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 0 72 51 / 96 26-100
www.werbekoch.de
mail@werbekoch.de